

	<p>Object: Kirchentür Beiersdorf</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Inventory number: V 35 K5</p>
--	--

Description

Hohe, an den Seiten unregelmäßig gearbeitete, oben halbkreisförmig abgerundete Eichentür mit größeren Schadstellen im Holz, vor allem im unteren linken Bereich. Die Beschläge aus romanischer Zeit stellen Vögel, Salamander, Schlangen und Fische dar - die vier Elemente. Eisenbeschläge an mittelalterlichen Kirchentüren dienten nicht nur der zusätzlichen Festigkeit, sondern beabsichtigten durch den mitgeteilten Symbol- oder Bildgehalt auch eine Werbung für das Geschehen hinter der Tür. Galten außen vor dem Portal die Gesetze des Alltages, so offenbarte sich dagegen im Inneren der Kirche das wiederkehrende Paradies und das von Gott geschenkte Heil.

Als 1885/86 die romanische Kirche von Beiersdorf bei Grimma durch einen Neubau ersetzt wurde, übernahm die damalige Patronatsherrschaft das alte Türblatt auf das Rittergut Seelingstädt. Von dort kam es ins Museum nach Grimma.

Basic data

Material/Technique: Eichenholz, Eisen/ gezimmert, geschmiedet
Measurements: H: 220 cm / B: 117 cm

Events

Created	When	1190-1210
	Who	
	Where	

Keywords

- Architecture
- Builders hardware

- Church door
- Religiöse Motive
- Symbol
- Village Church